



— Wirtschaft —

In neuer Hand

Nach der Pleite der Linzer Imperial-Gruppe standen drei Cordialhotels in Tirol, darunter jenes in Reith und Going, zum Verkauf. Zugeschlagen hat in der Wilder Kaiser-Gemeinde die ebenso dort ansässige »Kaiser Projekt GmbH«.

TEXT: Alexandra Embacher FOTO: Cordial Hotel/Martin Raffener

Die Würfel sind gefallen: das ehemalige Cordialhotel in Going wird unter neuer Flagge geführt. Eine strategisch gute Lage und großes Potenzial veranlassten den Immobilienreuhänder und Bauträger »Kaiser Projekt GmbH« dazu, 5,8 Millionen Euro in das 90-Betten-Objekt zu investieren. Damit wurde der Schätzwert des Gutachters von rund 3,8 Millionen Euro deutlich überboten. Warum der Kaufpreis so erheblich anstieg? »Da es sicher für mehrere Bieter durch die gute Lage direkt an der Skipiste interessant war«, vermutet »Kaiser Projekt GmbH«-Geschäftsführer Günther Gafriller. Was den Preis hinaufreibt, bietet für den Investor aus Bozen aber auch einen großen Vorteil: »Man

sieht in dem Standort gute Chancen, da es ein sehr schönes und familienfreundliches Skigebiet ist und das Hotel in einer sehr guten Lage mit vollem Kaiserblick liegt.« Kein Angebot für Going kam vom Käufer des Cordialhotels in Reith – für Unternehmer Christian Harisch liegt Kitzbühel mit seinen Feriendörfern im Fokus.

WEITERHIN FAMILIENHOTEL

Die Struktur bleibt gleich, der Name Cordial soll nach dem »Kitzbüheler Anzeiger« aber bald Geschichte sein. Gafriller betont jedoch: »Wir werden weiterhin den Namen Cordial Familien & Sport Hotel beibehalten und zurzeit das Hotel

als Familienhotel weiterführen.« Ebenso Investitionsbedarf gäbe es an mehreren Stellen, Umbauten sind derzeit an der Immobilie aber keine geplant. Der Betrieb läuft somit im bisherigen Cordialhotel normal weiter, später »werden wir schauen, was wir in Zukunft daraus machen.« Auch für die 23 Mitarbeiter wird sich wenig ändern: sie alle wurden übernommen, eine langfristige Zusammenarbeit ist mit dem bestehenden Team geplant. »Wir dürfen uns sehr glücklich schätzen, dass sich alle unsere Mitarbeiter dazu entschlossen haben, auch zukünftig Teil des Cordial Hotels in Going zu sein«, sagt Isabella Wehmeyer. Sie übernimmt gemeinsam mit Ulrike Esslmaier sowie dem Investor Günther Gafriller selbst die Hotelführung.

»Aufgrund der exzellenten Lage verbuchen wir auch heuer wieder äußerst zufriedenstellende Buchungszahlen.«

Isabella Wehmeyer, Hoteldirektorin Cordial Going

